

**„Demokratie besser und günstiger machen“
am 18.08.15 im Bürgerhaus „Alte Schule“ in Hanau - Großauheim
Gedankenaustausch mit Moderation**



Fazit: Europa braucht mehr demokratische Kontrolle

„Demokratie besser und günstiger machen“ unter diesem Titel lud der Verein „EU-Kanton Rhein-Main e.V.“ zu einem Ideenaustausch in das Bürgerhaus „Alte Schule“ in Hanau-Großauheim ein. Als Input hielt das Vorstandsmitglied Dr. Gerhard Stehlik einen kurzen Vortrag. Im Speziellen stellte er die Frage ob wir in der EU wirklich 28 verschiedene Verfassungen benötigen, so wie es derzeit der Fall ist. Konkretisiert wurde dies mit folgenden Gedanken:

Könnte das Land die beste Verfassung haben, das die wohlhabendsten / glücklichsten Bürger hervorgebracht hat, vielleicht die Schweiz?

Welches könnten die wichtigsten Bausteine einer solchen Verfassung sein?

Welche Bausteine sind die wichtigsten? Wie weit stimmen wir bei einer möglichen Rangfolge überein?



Hierzu sollten existierende Verfassungen genauer betrachtet werden. Wichtige Länder mit qualitativen Verfassungen sind z. B. die Schweiz, USA, Australien, Deutschland, Großbritannien, Südafrika und Singapur.

Evtl. Arbeitspunkte für eine europäische Verfassung wurden mit Hilfe folgender Tabelle vorgestellt:

	Menschenrechte	Gewaltenteilung	Staatl. Gliederung	Freiheit und Ordnung	Sozialbindung
Schweiz					
USA					
Australien					
D					
GB					

Allerdings wurde nicht nur über die Frage einer zukünftigen Verfassung für die Vereinigten Staaten von Europa nachgedacht, sondern auch über realpolitische Themen auf regionaler und überregionaler Ebene.

Die regionale Ebene wird dadurch deutlich, dass auch über die aktuelle Situation in Hanau gesprochen wurde. Die Teilnehmer besprachen die mangelnde Transparenz der derzeitigen EU-Institutionen am Beispiel der Förderung der „Sanierung Dunlop Hanau“ und der Unterbindung der vielen nach Hanau geflohenen Menschen besonders ausführlich.

Die überregionale Ebene wird durch folgenden Aspekt deutlich: Während die jüngeren Teilnehmer in den europäischen Demokratien eher Positives sehen, übten ältere Teilnehmer heftige Kritik an der nicht erreichten Gleichbehandlung zwischen Privatbeschäftigten und Beschäftigten im öffentlichen Dienst insbesondere bei den Sozialversicherungen. Der Verein regt an zu prüfen, in wie weit die Verhältnisse in Dänemark für Europa beispielgebend sein könnten. Hier gibt es eine Volksrente. Im dänischen Volksrentensystem ist jeder versichert, der in Dänemark wohnt. Die Mitgliedschaft im Volksrentensystem hängt nicht davon ab, ob man eine Beschäftigung ausübt. So können auch Hausfrauen Rentenansprüche erwerben.



EU-Kanton Rhein-Main

Die Präsentationsfolien der Moderation wurden aktualisiert anhand der Ergebnisse der Versammlung durch Ergänzung des Punktes: Ehrenamtlichkeit der Legislative.

Alle Teilnehmer waren mit der Veranstaltung sehr zufrieden. Es wurde angeregt, weitere Veranstaltungen in diesem Rahmen folgen zu lassen.